

	<p>Objekt: Trier: Werner von Falkenstein</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18255100</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gebäude. Auf der Brust des Heiligen der Stiftsschild, zu den Seiten des Giebels der Stiftsschild und das Münzenberger Wappen.

Rückseite: In einem Vierpass das Münzenberger Wappen, umgeben von den Wappen von Trier (oben), Köln (links), Mainz (rechts) und Bayern (für Pfalz, unten).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.20 g; Durchmesser: 24 mm;
Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1399-1402
	wer	
Gefunden	wo	Koblenz
	wann	
Beauftragt	wer	Gebhardshain
	wo	
Verkauft	wann	Werner von Falkenstein (1355-1418)
	wer	
	wo	Michael Kröll
	wann	
	wer	
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

Literatur

- A. Noss, Die Münzen von Trier 1307-1556 (1916) Nr. 262 b (dieses Stück, datiert nach 1402)..